

Aufgabenstellung

für die Bewerbung um das
HMKW-Medienstipendium (Bachelor)

in Kooperation mit der
Deutschen AIDS-Stiftung, Bonn

Hintergrund:

Die Deutsche AIDS-Stiftung, Stiftung des bürgerlichen Rechts, hilft seit 1987 einzelnen HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen in materiellen Notlagen. Daneben unterstützt sie Projekte für Betroffene wie beispielsweise Betreutes Wohnen, Arbeits- und Qualifizierungsmaßnahmen oder Genesungsreisen. Die Deutsche AIDS-Stiftung will die Lebensbedingungen von HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen verbessern und ihr Selbstvertrauen stärken, so dass sie ein selbstverantwortliches, sinnerfülltes und sozial akzeptiertes Leben führen können. Auch Forschungen (z.B. für die Entwicklung von Impfstoffen) werden unterstützt.

Seit 1987 setzt sich die Deutsche AIDS-Stiftung für Menschen mit HIV und AIDS in Not ein. Die Deutsche AIDS-Stiftung arbeitet schwerpunktmäßig in Deutschland, in Mosambik und in Südafrika. Es handelt sich um die größte AIDS-Hilfsorganisation Deutschlands.

Die Hilfen der Stiftung kommen direkt bedürftigen Menschen zugute. Die Deutsche AIDS-Stiftung ist darum bemüht, durch die Zuwendungen die Autonomie und Eigenständigkeit jedes einzelnen von HIV und AIDS betroffenen Menschen solange wie möglich aufrechtzuerhalten.

Die Deutsche AIDS-Stiftung ist eine Stiftung des Bürgerlichen Rechts. Für ihre Arbeit ist die Stiftung auf private oder institutionelle Spenden angewiesen.

Das HMKW-Medienstipendium - ein Gewinn für alle Beteiligten

Die Vergabe des HMKW-Medienstipendiums ist eine Initiative der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft HMKW Berlin und Köln.

Das Konzept bringt Vorteile für alle Beteiligten:

Sie unterstützen die Deutsche AIDS-Stiftung mit Ihrem Engagement und Ihrer Kreativität! Sie machen Menschen auf die Deutsche AIDS-Stiftung und deren Anliegen aufmerksam. Sie tragen dazu bei, die Diskriminierung von HIV-positiven Menschen in unserer Gesellschaft zurückzudrängen.

Als Gewinner/in des HMKW-Medienstipendiums haben Sie Ihre besondere Eignung für ein medienorientiertes Studium unter Beweis gestellt. Zugleich knüpfen Sie Kontakt zu einer renommierten gemeinnützigen Einrichtung, die unzählige Kontakte zu den verschiedensten Bereichen der deutschen Gesellschaft unterhält. Sie unterstützen die Realisierung Ihres Projekts und entwickeln damit eine exzellente Referenz für Ihren beruflichen Einstieg!

Bewerber/in um ein HMKW-Medienstipendium für ein Bachelor-Studium

Als Bewerber/in um ein HMKW-Medienstipendium im Bereich Bachelor lösen Sie **eine** der beiden folgenden Aufgaben.



Aufgabe 1: Gegen Tabus

Der Kampf gegen HIV/AIDS ist auch der Kampf gegen das verschämte Schweigen oder das "Sprechen hinter vorgehaltener Hand", wenn es um Tabuthemen geht: Sexualität, gesellschaftliche Minderheiten oder schwere Krankheit. Durch Aufklärung und offene Diskussion können diese Themen enttabuisiert werden. Diese Aufgabe muss in jeder Generation neu erfüllt werden.

Tragen Sie zu dieser Arbeit bei. Nutzen Sie dafür die modernen Medien. Entwickeln Sie eine Idee für ein ca. einminütiges, virales "Youtube-Video". Zielgruppe des Videos sollen sehr junge Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren sein. Drehen Sie Ihr Video mit möglichst einfachen Mitteln.

Ziel des Videos soll sein, die Jugendlichen auf das Thema HIV/AIDS – in Verbindung mit einem der oben genannten Tabu-Themen – zu sensibilisieren. Als Anliegen des Videos soll erkennbar werden, dass Jugendliche den Mut finden, offener über das Tabu-Thema und möglicherweise damit verbundenen Ängsten, Scham oder Vorurteile zu sprechen.

Verwenden Sie sensible, aber offene Sprache oder Bilder – die für die Zielgruppe geeignet sind. Tragen Sie mit Ihrem Video dazu bei, dass die genannten Themen in der Zielgruppe etwas von ihrer "Anstößigkeit" verlieren.

Beschreiben Sie in einem begleitenden Text auf 1 bis 2 Seiten Ihr Konzept. Erklären Sie,

- warum Sie eine positive Wirkung des Videos auf junge Menschen erwarten,
- worauf die virale Wirkung beruht und wie man diese ggf. durch weitere Werbemaßnahmen unterstützen könnte.

Ergebnisse der Aufgabe 1:

Ein der Zielgruppe entsprechendes Video von ca. 1 Minute Länge mit dem Potenzial zur viralen Verbreitung auf Youtube.

1 bis 2 Seiten Konzeptklärung



Aufgabe 2: Flyer zum Sonderpreis der AIDS-Stiftung

Seit 2009 vergibt die Deutsche AIDS-Stiftung einmal jährlich einen Sonderpreis für journalistischen Nachwuchs und Schülerarbeiten, die sich in besonderer Weise mit dem Themenkreis HIV/AIDS auseinander gesetzt haben. Der Preis ist mit 3000 Euro dotiert.

Die Deutsche AIDS-Stiftung möchte mit diesem Preis insbesondere solche Schüler/innen-Zeitschriften oder -Zeitungsförderer, die sich engagiert mit dem Themenkreis HIV/AIDS auseinander setzen und dazu beitragen, junge Leute darüber aufzuklären oder Verständnis für die Betroffenen zu vermitteln.

Entwickeln Sie einen Flyer, den die Deutsche AIDS-Stiftung zur Information über diesen Preis bevorzugt an Schüler/innen-Zeitungen oder -Zeitschriften versenden kann.

Der Flyer soll

- Nachwuchsjournalisten (Schülerinnen und Schüler, die an journalistischen Projekten mitarbeiten) über den Preis informieren,
- darüber aufklären, was das Anliegen des Preises ist und wer dafür in Frage kommen könnte,
- Redaktionen von Schüler/innen-Zeitungen oder -Zeitschriften anregen, sich für den Preis mit konkreten Projekten zu bewerben.

Machen Sie sich für die Lösung der Aufgabe zunächst mit dem Preis und den Kriterien für seine Vergabe vertraut. Informieren Sie sich über die Projekte/Arbeitsgruppen, die in den vergangenen Jahren ausgezeichnet wurden. Stellen Sie in dem Flyer diese Informationen dar. Geben Sie dem Flyer ein modernes, junges Design, damit er junge Leute im Alter etwa zwischen 15 und 22 Jahren anspricht. Beachten Sie, dass der Flyer

- sich in Gestaltung und Wortwahl an die Vorgaben der Deutschen AIDS-Stiftung hält,
- eher die Redaktionen der Zeitungen/Zeitschriften anspricht (nicht einzelne Personen).

Ergebnisse der Aufgabe 2:

Ein der genannten Zielgruppe entsprechender, gestalteter Flyer mit Informationen über den Sonderpreis für journalistischen Nachwuchs und Schülerarbeiten der Deutschen AIDS-Stiftung.

Hinweis

Die Forschung zu HIV/AIDS hat in den vergangenen Jahren deutliche Fortschritte gemacht. Noch gibt es zwar keine wirksame Impfung gegen die Krankheit. Doch moderne Medikamente können auch bei HIV-positiven Menschen, die sich diszipliniert an den Behandlungsplan halten, den Ausbruch der Krankheit AIDS verzögern oder vielleicht sogar dauerhaft verhindern. Damit hat sich auch das Bild von AIDS in der Öffentlichkeit gewandelt. Es ist eine ernsthafte Bedrohung, aber nicht länger ein "tödliches Schicksal" und sollte daher auch nicht in dieser Weise dargestellt werden.

Voraussetzung zur Teilnahme am HMKW-Medienstipendium Bachelor

Teilnahmeberechtigt sind Schüler/innen, Absolventinnen und Absolventen sowie Studierende, die sich für ein Studium an der HMKW in einem beliebigen Studiengang beworben haben oder bewerben werden, jedoch nicht bereits an der HMKW studieren oder studiert haben.

Die Vergabe des Stipendiums steht unter dem Vorbehalt, dass die Bewerber/innen die Voraussetzungen für ein Hochschulstudium entsprechend der gesetzlichen Vorgaben nach Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) und der Zugangssatzung (Bachelor) der HMKW erfüllen.

Bewerber/innen müssen ihre Beiträge schriftlich, postalisch und fristgerecht einreichen.

Neben dem Wettbewerbsbeitrag sind einzureichen:

- kurzer tabellarischer Lebenslauf
- kurzes Motivationsschreiben
- unterschriebener Bewerbungsbogen
- unterschriebene Einwilligungserklärung zu den Teilnahmebedingungen

Bestimmung der Gewinner/innen der HMKW-Medienstipendien

Für die Bestimmung der Gewinner/innen wird eine Jury gebildet. Diese besteht aus 2 bis 3 Vertreterinnen und Vertretern der Deutschen AIDS-Stiftung und einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der HMKW.

Die Jury entscheidet auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen über die Vergabe des Stipendiums. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss

Bitte senden Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag **postalisch** bis Montag, den **14.09.2015** an die folgende Adresse:

HMKW Berlin
Stichwort Medienstipendium
Ackerstraße 76
13355 Berlin

Mehr Informationen unter: www.hmkw.de